

## Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie der wissenschaftlichen Oberbehörden Bundesanstalt für Wasserbau und Bundesanstalt für Gewässerkunde.

## Organisatorische Hinweise

Die Veranstaltung findet im **Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** (BMVBS) statt:  
**Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn**  
**Raum 0.105 (Erdgeschoss)**

Wir bitten um Ihre **Anmeldungen** spätestens **bis zum 24. November 2009**. Es erfolgt keine gesonderte Anmeldebestätigung.

Hotelempfehlungen übersenden wir Ihnen gern auf Anfrage.  
Die Zimmerreservierung ist durch die Teilnehmer selbst vorzunehmen.

## Anreise

### aus Richtung Flughafen Köln/Bonn

Buslinie 670 bis Hauptbahnhof, dann mit der U-Bahn

### aus Richtung Hauptbahnhof

U-Bahn-Linie 66 Ri. Königswinter bis Robert-Schuman-Platz

### mit dem PKW

A 59 bis Autobahnkreuz Bonn-Ost

A 562 Abfahrt Bonn-Rheinaue Richtung Bonn-Bad Godesberg (Beschilderung folgen)

### Weitere Hinweise unter:

<http://www.bmvbs.de/Service/Besucher-.2903/Adressen-Anfahrtswege.htm>

## Weitere Informationen unter:

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

zum Inhalt

Fr. Dr. Dorothe Herpertz

Tel.: 0228/300-4243

[ref-ws14@bmvbs.bund.de](mailto:ref-ws14@bmvbs.bund.de)

zur Organisation

Frau Anja Bosbach

Tel.: 0228/300-4246

[anja.bosbach@bmvbs.bund.de](mailto:anja.bosbach@bmvbs.bund.de)



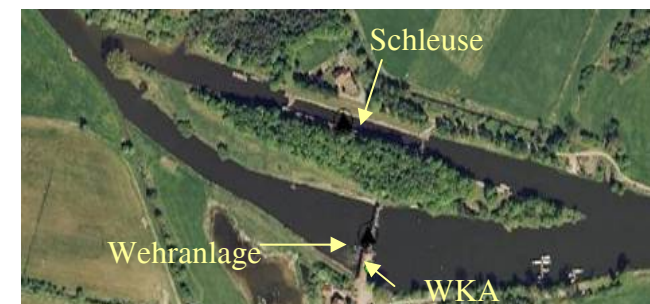
Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

# Schiffsschleusen und Fischwanderung

Fachveranstaltung im BMVBS

**04. Dezember 2009**

**BMVBS, Bonn**



## Hintergrund

Ab März 2010 wird die Bundeswasserstraßenverwaltung nach dem neu gefassten Wasserrecht (WHG) hoheitlich für die Erhaltung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen zuständig sein.

Diese absehbare Verantwortlichkeit vor Augen fand am 01.10.2009 im BMVBS eine WSV-Informationsveranstaltung zur Durchgängigkeit statt. Dabei wurden wesentliche fachliche und technische Grundlagen für eine effiziente und wirtschaftliche Umsetzung der neuen Aufgabenstellung erörtert. Die Veranstaltungsdiskussionen zeigten aber auch weiteren Klärungsbedarf für die Umsetzungspraxis auf.

Die Veranstaltung am 04.12.2009 ist einer dieser praxisrelevanten Fragestellungen gewidmet und befasst sich mit der Erörterung von Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Schiffsschleusen für die Fischwanderung in Bundeswasserstraßen. Ziel der Veranstaltung ist es, diese häufig kontrovers diskutierte Fragestellung mit allen von der Umsetzung der Aufgabenstellung „Durchgängigkeit“ betroffenen WSV-Kolleginnen und Kollegen und unter Einbezug interner und externer Experten fachlich fundiert zu diskutieren.



## Programm

**Freitag, 04.12.2009**

- 08:30 Uhr Begrüßung**  
Reinhard Klingen, BMVBS
- 08:45 Uhr Fragen zur Rolle von Schleusen für die Durchgängigkeit**  
Volker Keitel, BMVBS
- 09:00 Uhr Schiffsschleusen in Fließgewässern der WSV**  
Bernhard Kemnitz, BAW
- 09:25 Uhr Fischwanderungen an Staustufen der WSV**  
Christian von Landwüst, Matthias Scholten, BfG
- 09:50 Uhr Durchgängigkeit mittels Schiffsschleusen?**  
Werner Zacharides, Projektgruppe Fischeaufstiegsanlagen Neckar
- 10:15 Uhr Pause**
- 10:45 Uhr Fish Migration in the US – Are navigation locks important?**  
Dr. Mark Cornish, U. S. Army Corps of Engineers; Chair PIANC WG “Fish Passages”
- 11:15 Uhr Schiffsschleusen und Fischwanderungen – Erfahrungen aus Deutschland**  
Ulrich Dumont, Ingenieurbüro Floecksmühle
- 11:45 Uhr Diskussion**
- 12:30 Uhr Folgerungen und Ausblick**  
Dr. Fritz Kohmann, BfG
- 12:45 Uhr Schlusswort**  
Reinhard Klingen, BMVBS
- 13:00 Uhr** Voraussichtliches Veranstaltungsende

